

Produktbeschreibung

A2W-PO-MF

A2W Poller mit Fahrwerk 200



Eine robuste, blechummantelte Fahrzeugsperre mit den Abmessungen **1200 mm Länge, 1200 mm Höhe und 800 mm Tiefe** ist für den sicheren Einsatz gegen Fahrzeuge konzipiert. Mit einem Gewicht von **2000 kg** ist sie stabil und langlebig, ideal für den Einsatz in verschiedenen Umgebungen. Die Sperre ist leicht zu transportieren und kann flexibel eingesetzt werden. Mit der **mobilen Fahrzeugsperre** sichern Sie Veranstaltungen unter freiem Himmel zuverlässig ab. Die kosteneffizienten mobilen Absperrungen sind einfach auf- und abbaubar und schützen Menschen und Gebäude vor möglichen Überfahrten.



Kontaktdaten für mobile Fahrzeugsperren:

E-Mail unter
a2w@all2work.de

Telefonische Beratung
09971 998 92 30

[Website](#)

Bedienungsanleitung für die mobile fahrbare Fahrzeugsperre

Sicherheitshinweise

- Vor der Verwendung auf Beschädigungen oder Verschmutzungen prüfen.
- Bedienung nur mit entsprechenden Sicherheitsschuhen und Sicherheitsausrüstung.
- Nur auf ebenen, stabilen Flächen verwenden.
- Nicht versuchen, die Sperre gewaltsam zu verändern oder zu modifizieren.
- Bei schwerer Handhabung Unterstützung hinzuziehen, um Verletzungen zu vermeiden.
- Die Sperre nicht unbeaufsichtigt verriegeln, wenn sie in Gebrauch ist.
- Bei Unsicherheiten oder Problemen den Hersteller oder Fachhändler kontaktieren.

Aufbau und Vorbereitung

1. **Standortwahl:** Stelle die Sperre an den gewünschten Einsatzort, vorzugsweise auf ebenem Untergrund. Die notwendigen Anschlagmittel, genormte, rote Ringschrauben befinden sich hinter der Servicetür. Die Servicetür mit dem entsprechenden Türschlüssel entsperren. Die Ringschrauben werden zum Anheben der Fahrzeugsperre in die dafür vorgesehenen Gewinde an der Oberseite der Fahrzeugsperre bis zum Anschlag eingedreht. Nach der Positionierung müssen die Ringschrauben entfernt und wieder zurück hinter die Servicetür.
2. **Überprüfung:** Kontrolliere, ob alle Teile vorhanden und unbeschädigt sind.
3. **Verstellung:** Für eine genau Positionierung die Servicetür mit dem entsprechenden Türschlüssel entsperren, mit dem mitgelieferten Verlängerungsrohr die Hydraulikpumpe bei nach rechts geschlossenem Entlüftungsrad an der Hydraulikpumpe die Fahrzeugsperre bis zum spürbaren Anschlag nach oben pumpen.
4. **Stabilisierung:** Stelle sicher, dass die Sperre fest steht und nicht wackelt. Dazu das Entlüftungsrad an der Hydraulikpumpe nach links drehen und vorher kontrollieren, dass sich nichts unter der Fahrzeugsperre befindet.

Verwendung

1. **Positionierung:** Richte die Sperre so aus, dass sie das Fahrzeug effektiv blockiert.
2. **Verriegelung:** Verriegele die Sperre mit dem vorgesehenen Schloss oder Verschlussmechanismus.
3. **Fixierung:** Bei Bedarf kannst du die Sperre zusätzlich an den Boden oder andere Fixpunkte sichern.
4. **Überprüfung:** Kontrolliere, ob die Sperre sicher verschlossen und vollständig am Boden steht, bevor du die Fahrzeugsperre unbeaufsichtigt lässt.

Wartung und Pflege

- **Regelmäßige Kontrolle:** Überprüfe regelmäßig die Befestigungen, Scharniere und die Blechummantelung auf Beschädigungen.
- **Reinigung:** Entferne Staub und Schmutz mit einem feuchten Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.
- **Schutz vor Korrosion:** Bei Anzeichen von Rost die betroffenen Stellen behandeln und die Sperre bei längerer Nichtbenutzung an einem trockenen Ort lagern.
- **Reparaturen:** Bei Beschädigungen oder Verschleiß die Sperre von einem Fachmann reparieren lassen.

Transport und Lagerung

- Die Sperre ist fahrbar und kann bei Bedarf an einen anderen Ort verschoben werden.
- Beim Transport auf eine sichere Befestigung achten, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Bei längerer Nichtbenutzung an einem trockenen, sicheren Ort lagern.

Zusätzliche Hinweise

- Aufgrund des hohen Gewichts (2000 kg) sollte die Handhabung nur von geschultem Personal erfolgen.
- Für den dauerhaften Schutz vor Diebstahl empfiehlt sich die Verwendung eines geeigneten Schlosses.
- Die Sperre ist kein Ersatz für andere Sicherheitsmaßnahmen, sondern eine Ergänzung.

Sicherheitsdatenblatt (SDB) Mobile fahrbare Fahrzeugsperrung Stand: Juni 2025

1. Bezeichnung des Stoffs und des Unternehmens

Produktname: Mobile fahrbare Fahrzeugsperrung

Verwendungszweck: Sicherheitseinrichtung gegen Fahrzeuge im öffentlichen Raum

Hersteller/Anbieter: all2work

Adresse: Gartenstraße 17 / 93413 Cham

Internet: www.katastrophenschutz-bedarf.de

E-Mail:

2. Mögliche Gefahren

- Das Produkt ist nicht giftig oder reizend.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten oder schwere Komponenten.
- Das Material kann bei Beschädigung scharfe Kanten aufweisen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Blechummantelung:** Stahl, lackiert
- **Schlösser und Verschlüsse:** Metall
- **Oberflächenbeschichtung:** Lack

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Ersthelfer / Ersthelferinnen:
Sofortmaßnahmen und Notruf
Weitere Erste Hilfe
- Medizinisches Fachpersonal:
Rettungsdienst
Krankenhaus

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Schaum, CO₂, Pulver
- Nicht geeignet: Wasserstrahl (bei Metallbrand)
- Besondere Gefahr: Bei Brand können giftige Gase freigesetzt werden. (Lack)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Verschüttete Teile aufnehmen und in geeignete Behälter entsorgen
- Bei Staubentwicklung für gute Belüftung sorgen
- Kontakt mit scharfen Kanten vermeiden

7. Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:** Mit geeigneter Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille) arbeiten
- **Lagerung:** An einem trockenen, gut belüfteten Ort, fern von Hitzequellen und offenem Feuer

8. Expositionskontrolle / Persönliche Schutzausrüstung

- **Schutzhandschuhe:** Empfohlen bei Montage und Wartung
- **Schutzbrille:** Bei Arbeiten an scharfen Kanten oder bei Schleifarbeiten
- **Atenschutz:** Nicht erforderlich bei normalem Gebrauch

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Bemerkung
Aussehen	Metallisch, lackiert	-
Geruch	Geruchlos	-
pH-Wert	Nicht anwendbar	-
Siedepunkt	Nicht relevant	-
Flammpunkt	Nicht brennbar	-

Wartungs-Checkliste für die mobile fahrbare Fahrzeugsperre

Datum: _____

Wartung durchgeführt von: _____

Sichtprüfung auf Beschädigungen

Überprüfung auf Risse, Dellen, scharfe Kanten oder andere Beschädigungen

Anmerkungen: _____

Funktionstest der Schlösser und Verschlüsse

Funktion aller Schlösser und Verschlüsse getestet

Bei Problemen: Ersatz oder Reparatur veranlasst

Anmerkungen: _____

Oberflächenreinigung

Oberfläche mit feuchtem Tuch gereinigt

Kein Schmutz oder Staub sichtbar? Ja Nein

Anmerkungen: _____

Schmierung beweglicher Teile

Scharniere, Schlösser und Verschlüsse geschmiert

Geeignetes Schmiermittel verwendet? Ja Nein

Anmerkungen: _____

Befestigungselemente kontrollieren

Schrauben und Muttern festgezogen? Ja Nein

Bei Bedarf nachgezogen? Ja Nein

Anmerkungen: _____

Beschichtungszustand prüfen

Lackierung intakt? Ja Nein

Bei Beschädigungen nachlackiert? Ja Nein

Anmerkungen: _____

Temperaturtest (bei extremen Bedingungen)

Funktion bei niedrigen Temperaturen getestet? Ja Nein

Funktion bei hohen Temperaturen getestet? Ja Nein

Anmerkungen: _____

Weitere Hinweise / Bemerkungen:

Wartungsplan für die mobile fahrbare Fahrzeugsperre

Wartungsaufgabe	Frequenz	Beschreibung	Verantwortlich
Sichtprüfung auf Beschädigungen	Wöchentlich	Überprüfe die gesamte Sperre auf Risse, Dellen, scharfe Kanten oder andere Beschädigungen.	Benutzer / Wartungspersonal
Funktionstest der Schlösser und Verschlüsse	Monatlich	Teste alle Schlösser und Verschlüsse auf einwandfreie Funktion. Bei Problemen ersetzen.	Wartungspersonal
Reinigung der Oberfläche	Monatlich	Reinige die Oberfläche mit einem feuchten Tuch, um Staub und Schmutz zu entfernen.	Benutzer
Schmierung beweglicher Teile	Vierteljährlich	Schmiere die beweglichen Teile (z.B. Scharniere, Schlösser) mit geeignetem Schmiermittel.	Wartungspersonal
Überprüfung der Befestigungselemente	Halbjährlich	Kontrolliere alle Schrauben, Muttern und Befestigungen auf festen Sitz und ziehe sie bei Bedarf nach.	Wartungspersonal
Überprüfung der Beschichtung	Jährlich	Kontrolliere die Lackierung oder Pulverbeschichtung auf Abnutzung oder Beschädigung. Bei Bedarf nachlackieren.	Wartungspersonal
Funktionstest bei extremen Temperaturen	Jährlich oder bei extremen Witterungsbedingungen	Teste die Funktion bei niedrigen und hohen Temperaturen, um Materialverformung oder Material Versprödung auszuschließen.	Wartungspersonal